



# Bericht über die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten der Stadt Ingolstadt im Jahr 2016



## Inhaltsverzeichnis

- 1. Einführung.....2
- 2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt.....3
- 3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt.....5
- 4. Gemeinsame Projekte.....7
- 5. Schüler- und Praktikantenaustausch.....12
- 6. Veranstaltungen in den Partnerstädten.....14
- 7. Solidaritätsaktionen.....18



## 1. Einführung

Die Stadt Ingolstadt hat im Jahr 2000 für ihre europäischen Aktivitäten und die Gestaltung der Städtepartnerschaftlichen Beziehungen das **Europadiplom** des Europarats erhalten. Im Juli 2012 freute sich die Stadt über die Verleihung der **Ehrenfahne** des Europarats. Die Auszeichnung mit der Ehrenplakette im Jahr 2015 markierte einen weiteren Höhepunkt im Wettbewerb um den Europapreis. Mit einem Bericht über die europäischen und Städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Ingolstadts im Jahr 2016 bewirbt sich die Stadt nun um den Europapreis.

Ingolstadt pflegt zu zehn Städten und einer afrikanischen Gemeinde offizielle partnerschaftliche Beziehungen:



Am 15.10.2000 wurde in Grasse von den Bürgermeistern der Städte Carrara, Grasse, Ingolstadt und Opole ein Freundschaftspakt unterzeichnet. Diese vier Städte bilden damit durch ihre gegenseitige partnerschaftliche Verbundenheit ein außergewöhnliches und intensives Partnerschaftsnetz.

Anlässlich „50 Jahre Städtepartnerschaft Grasse - Ingolstadt“ wurde von den Bürgermeistern von Grasse, Legmoin (Burkina Faso) und Ingolstadt im Jahr 2013 eine Projektpartnerschaft unterzeichnet. Die beiden europäischen Städte Grasse und Ingolstadt verpflichteten sich damit zur nachhaltigen solidarischen Hilfestellung für die westafrikanische Gemeinde.

Über die Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag ist Ingolstadt im Arbeitskreis „Internationale Angelegenheiten“ und im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (**RGRE**) vertreten.

Informationen zu den Ingolstädter Partnerstädten (in Deutsch und weiteren zehn Sprachen), zur Partnerschaftsarbeit, zur Projektpartnerschaft mit Legmoin und zu den Patenschaften der Stadt über die Heimatverbände können der **Internetseite** [www.ingolstadt.de/partnerstaedte](http://www.ingolstadt.de/partnerstaedte) entnommen werden. Auf der Startseite ist auch die **Broschüre** zu den Partnerstädten in digitaler Form eingestellt.

Im Verlauf des Jahres sind rund 150 Berichte zu den Aktivitäten und den Partnerstädten veröffentlicht worden, die in einem Pressespielgel 2016 zusammengefasst wurden.

## 2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt

### Künstler aus den Partnerstädten

Seit 2010 bietet das Kulturamt Künstlerinnen und Künstlern aus den Partnerstädten die Möglichkeit, während der Sommermonate einen künstlerischen Aufenthalt in Ingolstadt zu verbringen. Unterkunft und Atelier stellt der Ingolstädter Geschäftsmann Bernd Arndt in seinem Haus an der Siemensstraße unentgeltlich zur Verfügung. Die Stadt Ingolstadt gewährt einen Verpflegungszuschuss und das Kulturamt organisiert mit Unterstützung der örtlichen Künstlerverbände die Betreuung der Künstler. Von 2010 bis 2016 waren insgesamt 27 Künstler zu Gast in Ingolstadt.

**2016** haben sieben Künstlerinnen und Künstler (darunter Maler und Grafiker sowie ein Fotograf) aus den Partnerstädten **Győr, Kirkcaldy, Kragujevac, Murska Sobota und Opole** die Einladung nach Ingolstadt angenommen. Ein in Ingolstadt entstandenes Bild des ungarischen Grafikers Attila Szabadvári konnte im September/Oktober 2016 für einige Wochen im Foyer des Neuen Rathauses bewundert werden.

### Carrara Weinfest

Seit 1982 findet jährlich im Frühjahr auf dem Paradeplatz das **Carrara** Weinfest statt, lediglich 2007, 2013 und 2015 ist es ausgefallen. Vom **15. bis 27. Juni 2016** durften sich die Ingolstädter wieder über ein Weinfest vor der Kulisse des Neuen Schlosses freuen. Zur Eröffnung des 32. Carrara Weinfestes reisten Stadtrat Roberto Conserva und Stadträtin Simonetta Corsi vom 15. bis 18. Juni 2016 aus Carrara an.

### Fischerfest am Baggersee

Zwischen dem Kreisfischerei-Verein Ingolstadt und dem Verein „Ribiska Druzina **Murska Sobota**“ besteht seit Jahren ein regelmäßiger Austausch. Die Stadt Ingolstadt bezuschusst, zuletzt beim Fischerfest vom **1. bis 4. Juli 2016** am Ingolstädter Baggersee, den Aufenthalt von Delegationen des slowenischen Partnervereins.

### Jugendtheaterprojekt

Seit 2006 veranstaltet die "Stiftung Jugend fragt e.V." in Kooperation mit der Stadt Ingolstadt den "Jugendkultursommer". Das Projekt wurde seit 2010 nun zum siebten Mal von „Jugend für Europa (Deutsche Agentur für das EU-Programm Erasmus+)“ gefördert. Mit Jugendlichen verschiedener Bildungseinrichtungen werden Theaterprojekte mit der Zielsetzung Integration, Inklusion und Internationalität verwirklicht. Nach Jugendlichen aus Kragujevac (2010), Opole (2011), Murska Sobota (2012), Murska Sobota und Opole (2013), Carrara, Győr und Murska Sobota (2014 und 2015) waren 2016 zusammen 44 Jugendliche aus Carrara, Győr, Kragujevac, Murska Sobota und Opole am Bewegungstheater „Louvre“ beteiligt. Profikünstler erarbeiteten mit insgesamt 80 Jugendlichen die (Schüler-)Vorstellungen am **4., 5., 8. und 10. Juli 2016** im Stadttheater Ingolstadt. Nach einem mehrwöchigen Aufenthalt der jugendlichen Gäste aus den Partnerstädten in Ingolstadt standen eine Gastspielreise und Aufführungen in den Theatern von Győr und Murska Sobota auf dem Programm ([www.jugendkultursommer.de](http://www.jugendkultursommer.de)).

### Aufenthalt von Sprachstudenten aus **Kragujevac**

Seit 2004 halten sich jährlich für zwei Wochen etwa zehn Sprachstudentinnen und Studenten der Germanischen Fakultät **Kragujevac** in Ingolstadt auf. Vom **6. bis 19. Juli 2016** waren wieder acht junge Leute in Ingolstädter Gastfamilien untergebracht, die vom Kulturamt gesucht und betreut werden. Die Kosten für einen Sprachkurs an der vhs und das Besuchsprogramm übernahm die Stadt Ingolstadt.

### „Die Welt ist bunt – Ingolstadt International“

Die alljährlich vom Kulturamt und dem Migrationsrat der Stadt Ingolstadt organisierte Veranstaltungsreihe soll die Kontakte zu den ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern vertiefen und das gegenseitige Verständnis, auch der Ausländer untereinander, fördern.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wird seit 2002 alle zwei Jahre, im Jahr **2016** vom **16. Juli bis 5. August**, eine Ausstellung mit AntikriegsKarikaturen aus dem serbischen **Kragujevac**

gezeigt. Diese Werke wurden zuvor beim 18. Salon der Antikriegskarikaturen am 21. Oktober 2015, der alle zwei Jahre in Kragujevac stattfindet, ausgestellt und prämiert. Zu den zehn Auszeichnungen, die dort vergeben werden, zählt der erstmals im Jahr 2005 ausgelobte „Preis der Stadt Ingolstadt“, eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Kulturreferent Gabriel Engert übergab den Preis 2015 an den bulgarischen Karikaturisten Christo Komarnitski.

Zur Eröffnung der Ausstellung im Eingangsfoyer des Neuen Rathauses am **16. Juli 2016** reisten Gordana Damjanović, Stadträtin für Gesundheit und Soziales, sowie Katarina Babić, Ratsmitglied des Salons Antikriegskarikaturen und Kuratorin der Gedenkstätte Sumarice, nach Ingolstadt. Die Gäste besuchten auch das „Fest der Kulturen“ im Klenzepark. Dort präsentierten sich am **15. und 16. Juli 2016** viele hier lebende ausländische Kulturgruppen und dokumentierten ihre Arbeit. Infostände des Migrationsrates, des Amtes für Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten sowie verschiedener Institutionen und Einrichtungen ergänzten das umfangreiche Programmangebot.

### Orgelmatinee mit Musikern aus Carrara

Bereits im Jahr 2015, am Pfingstsonntag gestaltete die in Carrara geborene Organistin Stefania Mettadelli ein Konzert der beliebten Reihe „Orgelmatinee um Zwölf“ in der Asamkirche Maria de Victoria. Im Rahmen des kulturellen Austauschs mit Carrara spielte die Organistin am **14. August 2016** erneut in Ingolstadt.

### Katalin-Ball

Der ungarische Kulturverein Petöfi Kör aus Ingolstadt feierte am **12. November 2016** im Festsaal des Stadttheaters bereits zum fünfzehnten Mal den traditionellen Katlin-Ball, den größten ungarischen Ball in Bayern. Schirmherr ist seit 2010 der ungarische Generalkonsul in München.

### Christkindlmarkt Ingolstadt

Seit 2001 bereichern Stände aus den Partnerstädten das Angebot des Ingolstädter Christkindlmarkts. In den letzten beiden Jahren war neben dem traditionellen Christkindlmarkt auf dem Theaterplatz – einem der ältesten Deutschlands – die Eislauffläche auf dem Paradeplatz vor der Kulisse des Neuen Schlosses ein besonderer Anziehungspunkt. Als Neuerung im Rahmen des „Adventszaubers“ waren im Jahr 2015 die Ingolstädter Partnerstädte entlang der Mauthstraße mit typischer Handwerkskunst und/oder kulinarischen Spezialitäten aus ihrer Region vertreten.

Wie in den Vorjahren folgten **Carrara, Grasse und Opole** vom **23. November bis 23. Dezember 2016** wieder der Einladung nach Ingolstadt. Während der zweiten Adventswoche verstärkte der Stand aus **Kirkcaldy** das internationale Flair zum zweiten Mal.



**CHRISTKINDLMARKT**  
mit *Ingolstadts*  
*Partnerstädten*  
(Mauthstraße)

Möchtest Du Deine Sprachkenntnisse zur Anwendung bringen?  
Geschenke kaufen und kulinarische Spezialitäten kosten?  
Die Stände der Partnerstädte freuen sich vom  
**23. November bis 23. Dezember** auf Deinen Besuch!

**CARRARA / ITALIEN** \*  
**GRASSE / FRANKREICH** \*  
**OPOLE / POLEN** \*  
**KIRKCALDY / SCHOTTLAND** (vom 5.12. bis 12.12.2016)  
**MOSKAU / RUSSLAND** (vom 20.12. bis 23.12.2016)



\* [www.international.de/partnerstaedte](http://www.international.de/partnerstaedte) 



Erstmals bot ein Stand des **Moskauer Zentralbezirks** vom 20. bis 23. Dezember 2016 russisches Kunsthandwerk an. Vom 21. bis 24. Dezember 2016 reiste auch eine **offizielle Delegation** unter Leitung des Vizepräfekten Oleg Sobolev aus **Moskau** nach Ingolstadt. Bei einem Termin mit dem Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft stand zudem der Erfahrungsaustausch zum Thema Sozialer Wohnungsbau“ im Mittelpunkt.

*Stand aus Moskau*

### 3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt

#### Bildband „Ingolstadt international“

Ein Bildband über Ingolstadt mit Texten in den Sprachen aller zehn Partnerstädte wurde im Februar 2016 vom langjährigen Pressesprecher der Stadt Ingolstadt, Dr. Gerd Treffer, im Donaukurier Verlag herausgegeben.

#### Verleihung der Ehrenplakette des Europarats und »500 Jahre Reinheitsgebot«

Neben den Feierlichkeiten zur Verkündung des Reinheitsgebots für Bier im Jahr 1516 in Ingolstadt konnte Ingolstadt am Wochenende vom 21. bis 24. April 2016 einen weiteren Höhepunkt begehen: Am **24. April 2016** wurde der Stadt in einem feierlichen Festakt im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses die Ehrenplakette des Europarats von der österreichischen Abgeordneten zum Bundesrat a. D., Johanna Schicker, übergeben. Johanna Schicker ist Ehrenmitglied der Parlamentarischen Versammlung und war mehrere Jahre lang Vorsitzende des Unterausschusses für den Europapreis. Der Einladung nach Ingolstadt zum Festwochenende waren die Städte **Carrara** (Italien), **Győr** (Ungarn), **Kirkcaldy** (Schottland), **Kragujevac** (Serbien), **Manisa** (Türkei), **Murska Sobota** (Slowenien) und **Opole** (Polen) gefolgt.



*Johanna Schicker und  
Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel*



Nach dem offiziellen Empfang durch Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel durften für die Delegationen aus den Partnerstädten am Jubiläumswochenende ein Besuch auf dem Fest zum Reinen Bier mit Verkündung des Reinheitsgebots und eine Brauereibesichtigung nicht fehlen. Die Delegationsleiter nahmen am Festakt des Deutschen Brauereibundes im Festzelt im Ingolstädter Klenzepark teil, bei dem Bundeskanzlerin Angela Merkel die Festrede hielt.

Auf dem Programm der Gäste stand zudem die Simulation einer Sitzung des Europaparlaments am Katharinen-Gymnasium Ingolstadt, die dort jährlich mit wechselnden Themenschwerpunkten und mit Beteiligung internationaler Gastschüler/innen veranstaltet wird. Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel eröffnete die Veranstaltung mit einer Ansprache zu „Ingolstadt und Europa“. Bei einer gemeinsamen Besprechung der Partnerstädtevertreter wurden die Planungen für die Bayerische Landesgartenschau 2020 in Ingolstadt vorgestellt sowie weitere künftige Projekte der Zusammenarbeit besprochen.

Den Höhepunkt und Abschluss des Festwochenendes markierte der Festakt zur Verleihung der Ehrenplakette, umrahmt vom Streichquartett der Städtischen Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt. Die Musikschule leistete einen weiteren Beitrag zur Einmaligkeit der Ereignisse an diesem Sonntagvormittag. Es wurde nämlich – ganz im Sinne des europäischen Gedankens – ein Partnerschaftsvertrag zwischen der Städtischen Simon-Mayr-Sing- und Musikschule und der Städtischen Sing- und Musikschule Murska Sobota unterzeichnet.

#### Ausstellung „Jesuitenmission in China und Jesuitenfriedhof in Peking“

Die Ausstellung zur Chinamission der Jesuiten vom 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts war vom **12. Juli bis 20. November 2016** im Ingolstädter Neuen Schloss zu sehen.

Veranstalter waren das Stadtmuseum der Stadt Ingolstadt in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Armeemuseum, der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, der Deutschen Provinz der Jesuiten und dem „Bayerischen China-Zentrum“ in Ingolstadt, das als zentraler Ansprechpartner für chinesische Unternehmen beim Existenzgründerzentrum angesiedelt ist.

#### Besuch der Generalkonsulin der Volksrepublik China in Ingolstadt

Am **22. Juli 2016** stattete Generalkonsulin Jingqiu MAO Ingolstadt einen Antrittsbesuch ab und wurde von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel im Alten Rathaus empfangen.

#### Besuch des Präfekten des Zentralbezirks Moskau, Vladimir Goverdovskiy

Anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Reinheitsgebot“ wurde eine Einladung an den Präfekten Vladimir Goverdovskiy zu einem Besuch in Ingolstadt vom **22. bis 26. September 2016** ausgesprochen. Der Präfekt reiste, erstmals seit seinem Amtsantritt im November 2015, mit seinen beiden Stellvertretern Sergey Travkin und Andrey Prischepov sowie der Leiterin des Bezirks Aykimnka nach Ingolstadt.

Auf dem Programm der Gäste standen neben dem offiziellen Empfang durch Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel eine Werkführung bei der AUDI AG, ein Stadtspaziergang und, auf Wunsch des Präfekten, eine Information der Ingolstädter Kommunalbetriebe zum Thema „Stadtreinigung und Winterdienst“. Im Anschluss an eine Präsentation wurden der Moskauer Delegation auf dem Rathausplatz einige Fahrzeuge vorgeführt. Ein Höhepunkt für die russischen Gäste war, im Jubiläumsjahr des Reinheitsgebots, die Eröffnung des Ingolstädter Volksfestes. Dort zapfte der russische Amtskollege, wie der Ingolstädter Oberbürgermeister, ebenfalls ein Bierfass an.

#### Besuch des ungarischen Botschafters

Bei seinem Besuch am **12. Oktober 2016** besuchte der Botschafter Ungarns in Berlin, Dr. Péter Györkös, die AUDI AG und trug sich in das Goldene Buch der Stadt Ingolstadt ein.

#### Gedenkveranstaltung zum 60-jährigen Jubiläum der Ungarischen Revolution und des Freiheitskampfes

Vom **18. bis 20. Oktober 2016** besuchte Vizebürgermeister Dr. Tivadar Somogyi aus **Győr** mit einer Delegation Ingolstadt und hielt die Festrede beim Gedenkkonzert im Stadtmuseum, das vom Ungarischen Kulturvereins Petöfi Kör e.V. in Kooperation mit dem Generalkonsulat von Ungarn in München veranstaltet wurde. Auf dem Programm der Delegation stand auch eine Führung im Deutschen Medizinhistorischen Museum Ingolstadt, dessen neuer Anbau im Juli 2016 eingeweiht wurde.

#### Besuch des Kulturreferenten der Stadt Kragujevac in Ingolstadt

Bei seinem Besuch in Ingolstadt vom **6. bis 8. Dezember 2016** war Kulturreferent Miljan Bjeletić zu Gast in der Städtischen Simon Mayr Sing- und Musikschule (s. Nr. 5). Thema bei einem Treffen mit der Ingolstädter Chorleiterin Eva-Maria Atzerodt war der geplante gemeinsame Auftritt mit einem Chor aus Kragujevac im Advent 2017 mit westlichen und orthodoxen Weihnachtsliedern in Ingolstadt. Mit Kulturreferent Gabriel Engert wurde der Austausch von jeweils einer Fotografin bzw. eines Fotografen im Mai/Juni 2017 besprochen. Ziel wäre eine gemeinsame Ausstellung, ergänzt um historische Stadtansichten.

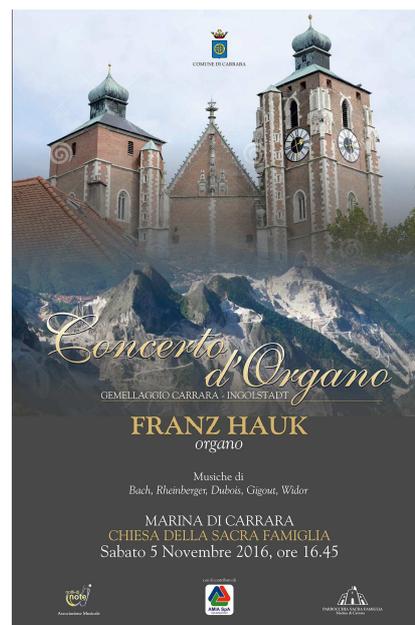
Des Weiteren regte Herr Bjeletić ein Theatergastspiel bzw. einen Auftritt der Tanzgruppe Abrašević in Ingolstadt anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Stadt Kragujevac als Hauptstadt Serbiens im Jahr 2018 an. Kontakte zwischen den Theatern beider Städte bestehen bereits seit 2007. Der Abschluss des Besuchsprogramms gestaltete sich mit einem Konzert des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt für den Kulturreferenten musikalisch.

## 4. Gemeinsame Projekte

### Musikalischer Austausch mit Carrara

Im Mittelpunkt der diesjährigen Konzertreise des Ingolstädter Kammerorchesters nach Italien stand das Konzert am **20. Mai 2016** in der Chiesa della Sacra Famiglia in Marina di Carrara. Das gemeinsam mit dem dortigen Kirchenchor Corale "Laeti Cantores" aufgeführte "Ave verum" von Wolfgang Amadeus Mozart begeisterte Publikum und Musiker gleichermaßen.

Im Rahmen des künstlerisch-musikalischen Austausches zwischen den Partnerstädten konzertierte der Ingolstädter Organist Dr. Franz Hauk, wie bereits im Dezember 2015, am **5. November 2016** in der Kirche der Chiesa della Sacra Famiglia. Die Veranstaltung wurde von der Stadt Carrara gefördert und vom Musikverein "Notti di Note" (Nacht der Noten) und seiner Präsidentin Stefania Mettadelli organisiert. Der Verein war Gastgeber für Dr. Franz Hauk während seines Aufenthalts in Carrara.



### Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Foshan

Vom **6. bis 13. März 2016** reiste eine Wirtschaftsdelegation unter Leitung von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel zur Anbahnung von Unternehmenskontakten nach Foshan, Guangzhou und Shenzhen. Dabei besichtigte die Gruppe mehrere chinesische Unternehmen. Die Reise wurde vom Existenzgründerzentrum (EGZ) Ingolstadt organisiert und begleitet. Das in Ingolstadt im Existenzgründerzentrum angesiedelte China Zentrum Bayern ist der zentrale Ansprechpartner für chinesische Unternehmen. Die Delegation besiegelte die Zusammenarbeit des im EGZ angesiedelten China Zentrum Bayern und der Chinesisch-Deutschen Industrie Service Zone (SESC).

Am **30. März 2016** besuchte eine sechsköpfige Delegation aus dem Distrikt Chancheng, Foshan, unter der Leitung der Stellvertretenden Generaldirektorin Frau Mei DU Ingolstadt. Der Bezirk Chancheng ist der Hauptbezirk, in dem sich die Stadtregierung befindet. Es fand ein Empfang bei Herrn Oberbürgermeister Dr. Lösel statt, eine Besprechung über die weitere Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Tourismus und Wirtschaft, eine Werkbesichtigung bei der AUDI AG sowie die Besichtigung des Bayerischen Landesgartenschau-Geländes 2020.

In die Zuständigkeit des EGZ fiel auch der Besuch einer hochrangigen Delegation aus Kanton am **13. April 2016**. Darunter war Bangmin OU, Mitglied im Ständigen Ausschuss der Stadt Foshan und Parteisekretär des Bezirks Shunde, Foshan. Dieser hatte Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel zuvor, beim Empfang in Foshan anlässlich dessen Besuchs im März 2016 eine Einladung zum Beitritt zur Chinesisch-Deutschen Industriestädte-Allianz übergeben.

Anlässlich der Hannover Messe fand am **25. April 2016** die Gründungskonferenz der „**Chinesisch-Deutschen Industriestädte-Allianz**“ statt, mit dem Ziel, bedeutende Industriestandorte beider Länder zu vernetzen und das mittelständische Engagement in Deutschland und China zu erleichtern. Mit dabei waren Delegationen aus Foshan und Ingolstadt. In Vertretung von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel unterzeichnete Bürgermeister Sepp Mißlbeck das „Memorandum of understanding“.

Der Geschäftsführer des Existenzgründerzentrums Ingolstadt, Hannes Schleeh, und seine Mitarbeiterin Chang-Hua Reichert nahmen am **23./24. Juni 2016** am **ersten Runden Tisch Deutscher Städte zu kommunalen Partnerschaften mit China** in Oldenburg teil. Die Einladung dazu wurde von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Engagement Global gGmbH, Projekte Kommunale Partnerschaftskonferenzen und Runde Tische, ausgesprochen.

Beim **2. Bayerischen China Tag** am **6. Oktober 2016** im Audi museum mobile standen vor allem chinesische Investitionen in Bayern im Mittelpunkt. Veranstalter war das China Zentrum Bayern zusammen mit der Stadt Ingolstadt und der AUDI AG.

Aus der Partnerstadt Foshan nahm eine fünfköpfige Delegation des Distrikts Nanhai teil, die vom 5. bis 7. Oktober 2016 nach Ingolstadt reiste. Zu Gast in Ingolstadt war vom 6. bis 7. Oktober 2016 auch eine Delegation aus der Stadt Nanning, die mit Ingolstadt im Rahmen der Industriestädte-Allianz verbunden ist. Die Gäste hatten die Möglichkeit, an einer Führung durch die Ausstellung „Jesuitenmission in China“ im Bayerischen Armeemuseum teilzunehmen.

In Foshan fand vom **17. bis 23. Oktober 2016** die zweite Plenarsitzung der Chinesisch-Deutschen Industriestädte-Allianz statt. Bürgermeister Sepp Mißbeck, Hannes Schlee, Leiter China Zentrum Bayern, und seine Mitarbeiterin Chang-Hua Reichert vertraten dort Ingolstadt und die Region. Ziele des Besuchs waren der Aufbau von Kontakten zu anderen Städten der Industriestädte-Allianz im Umkreis von Foshan und die Pflege der Beziehungen zu mittelständischen Unternehmen in Kanton. In Vertretung des Oberbürgermeisters unterzeichnete Bürgermeister Sepp Mißbeck eine Vereinbarung im Bereich Umweltschutz zwischen der Firma ELOG GmbH aus der Büchl-Gruppe und der Foshan Universität. Er hatte Gelegenheit zum Gespräch sowohl mit Vizebürgermeisterin Jiehua MAI und ihrem Kollegen Yalin LI, als auch mit dem neuen Oberbürgermeister Wei ZHU.

Es wurde ein Repräsentanz-Büro für die Chinesisch-Deutsche Industriestädte-Allianz / des China Zentrum Bayern in Foshan feierlich eröffnet. Ziel ist es, das Engagement von mittelständischen Betrieben in China zu erleichtern. Hier können chinesische Interessenten und Investoren Informationen über den Standort im Herzen Bayerns erhalten. Foshan plant im Gegenzug bei seinem Besuch im April 2017 eine Repräsentanz im Ingolstädter China Zentrum einzurichten.

Der Besuch diente auch der Vorbereitung der nächsten großen Delegationsreise nach China im November 2017.

#### Audi Konfuzius-Institut in Ingolstadt

Die Technische Hochschule Ingolstadt (THI), vertreten durch Präsident Prof. Dr. Walter Schober, unterzeichnete im **Juni 2016** im Rahmen einer Delegationsreise nach China mit den chinesischen Vertretern des Hanban (Zentrale des Konfuzius-Instituts in Peking) den Vertrag für ein Konfuzius-Institut in Ingolstadt. Bei der Unterzeichnung anwesend waren die Förderer des Instituts: die Stadt Ingolstadt, vertreten durch Pressesprecher Dr. Gerd Treffer, EGZ-Leiter Hannes Schlee und Michael Groß, Director Human Resources Audi China. Das Audi Konfuzius-Institut nahm am **6. Oktober 2016** an der THI seine Arbeit auf. Chinesischer Partner ist die Partnerhochschule der THI (bereits seit 2013), die Southern China University of Technology (SCUT) in Guangzhou, nahe der Partnerstadt Foshan.

Am 6. Oktober 2016 haben die beiden Direktoren des Audi Konfuzius-Instituts, THI-Professor Dr. Peter Augsdörfer und Dr. Yujing Wang, Professorin an der South China University of Technology (SCUT), ihr Amt angetreten, ebenso die Geschäftsführerin Jing Chen. Zur Vorbereitung der offiziellen Eröffnung, die im März 2017 stattfinden soll, sowie zur weiteren Planung der Ausgestaltung des Instituts, besuchte eine Delegation der SCUT die THI im Rahmen des am selben Tag stattfindenden 2. Bayerischen Chinatags.

#### Jugendfußballbegegnung mit Foshan

Vom **23. bis 26. Juni 2016** war eine offizielle 6-köpfige Delegation aus Foshan unter Leitung von Canrong DENG (Stellvertretender Generalsekretär der Stadtregierung Foshan) in Ingolstadt zu Besuch. Herr DENG war bereits zum Herzogsfest 2014 mit einer Bürgerdelegation nach Ingolstadt gekommen. Diesmal begleitet ihn eine Fußballdelegation der No.6 Middle School Foshan.

Die Schülermannschaft spielte gegen eine Jugendmannschaft des FC Gerolfing (Stadtteil von Ingolstadt). Trotz der Niederlage der Gastgeber wurde im Anschluss an das Spiel gemeinsam gefeiert.



Neben dem offiziellen Empfang durch Bürgermeister Mißbeck stand auf dem Programm der Gäste auch die Besichtigung des Apian-Gymnasiums Ingolstadt sowie Besuche der Technischen Hochschule Ingolstadt und des Audi Forums. Der Gegenbesuch einer Ingolstädter Jugendfußballmannschaft für 2017 ist geplant.

Im **November 2016** reiste eine Delegation des FC Ingolstadt 04 (1. Bundesliga) nach Foshan und prüfte dort geeignete Stätten für ein Fußballcamp. Das EGZ vermittelte für den FCI den Kontakt zum Foreign Affairs Bureau der Stadt Foshan und zum FAW-Audi Werk.

#### Presseworkshop zum Thema „Côte d' Azur“ mit Grasse

Grasse und Ingolstadt präsentierten sich zusammen mit weiteren Städten des Departements Alpes-Maritimes & Var im April **2016** gemeinsam auf dem Presse-Workshop in München zum Thema „Côte d' Azur abseits der ausgetretenen Pfade“. Die Städte wurden vertreten von Franck-Dominique Raineri vom Tourismusbüro in Grasse und von Ingolstadts Pressesprecher Dr. Gerd Treffer.

#### Freundschaftsvereine Ingolstadt - Kirkcaldy

Zum 20-jährigen Bestehen der Kirkcaldy Ingolstadt Association (KIA) reiste aus Kirkcaldy eine Gruppe des Vereins mit zwei Dudelsackspielern und einem Trommler am Wochenende des Festes zum Reinen Bier vom **22. bis 24. April 2016** nach Ingolstadt. Als Gastgeber fungiert der Partnerverein F.IN.KY (Freundschaftsverein Ingolstadt – Kirkcaldy). Die zur Übergabe der Ehrenplakette des Europarats am 24. April 2016 geladenen Gäste aus den Partnerstädten wurden von den Musikern am Eingang des Alten Rathauses mit schottischen Klängen begrüßt.

#### Kontakte der Golfclubs und der Rotary Clubs Ingolstadt und Kirkcaldy

Die seit Jahren bestehenden freundschaftlichen Kontakte zwischen dem Dunninger Park Golf Club Kirkcaldy und dem Golfclub Ingolstadt e.V. sowie zwischen den Rotary Clubs der beiden Städte wurden auch 2016 weiter gepflegt. Vom **26. bis 29. Mai 2016** besuchte eine Gruppe von Rotariern aus Kirkcaldy die Ingolstädter Freunde.

#### Kontakte von Fußballfans aus Ingolstadt und Kirkcaldy

Erstmals besuchte eine Gruppe von Fußballfans aus Kirkcaldy im Oktober 2013 ein Heimspiel des FC Ingolstadt 04. Im Mai 2015 kam erneut eine schottische Fangruppe des Raith Rover Football Clubs Kirkcaldy nach Ingolstadt. Die Gruppe „The Neebors of Geordie Munro“ war beim Heimspiel des FC Ingolstadt 04 gegen den RB Leipzig im Audi Sportpark und konnte beim gemeinsamen Fantreffen mit den Ingolstädtern den Sprung in die Bundesliga feiern. Vom **14. bis 17. Januar 2016** reiste eine 16-köpfige Fangruppe des FC Ingolstadt 04 zum Gegenbesuch zu den Raith Rovers. Beim „Fest zum Reinen Bier“ in Ingolstadt (**22. bis 24. April 2016**) feierte eine Gruppe von sechs Fußballfans aus Kirkcaldy mit.

### Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ mit Kragujevac

Die Stadt Ingolstadt beteiligt sich erstmals zusammen mit ihrer serbischen Partnerstadt an einem Projekt der Engagement Global GmbH mit dem Thema „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“. Die Engagement Global GmbH arbeitet im Auftrag der Bundesregierung und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert. Ziel ist es, mehr Bürgerinnen und Bürger für entwicklungspolitisches Engagement zu gewinnen. Zum Angebot von Engagement Global gehört als Service- und Beratungseinrichtung für Kommunen die „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)“.

Die Servicestelle konzipierte mit dem Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ ein neues Angebot zum Thema Nachhaltigkeit und globale Entwicklungsziele. Diese Ziele enthalten Themen wie Bildung, Gesundheit, Abwasserversorgung, Abfallwirtschaft und nachhaltigen Tourismus. Das Angebot soll die Kommunen und ihre Partner bei der Zusammenarbeit und der Auseinandersetzung mit den globalen und nachhaltigen Entwicklungszielen und bei der Gestaltung einer nachhaltigen Stadt unterstützen. Das Pilotprojekt startet in den Regionen Osteuropa und Südosteuropa. Der Austausch zwischen der Kommune und ihrer Partnerkommune soll gefördert werden. Dabei will das Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft“ die Partnerschaft finanziell, thematisch und fachlich unterstützen und begleiten.



*Vorführung eines Müllfahrzeugs*

Im Anschluss an einen zweitägigen Informationsworkshop in Bonn besuchten Vladimir Maksimovic, Stadtrat für öffentliche Ver- und Entsorgung, nachhaltige und ausgewogene Entwicklung, sowie Dejan Jegdic, Projektleiter der Abteilung für Zusammenarbeit mit den Gemeinden, interkommunale und internationale Kooperation, beide aus Kragujevac, vom **14. bis 16. September 2016** ihre Partnerkommune Ingolstadt. Dort tauschten sie sich mit Fachleuten aus dem Umweltreferat aus und besichtigten u. a. die Müllverwertungsanlage (MVA) und die Ingolstädter Kommunalbetriebe (INKB). Sie erhielten einen Einblick in das Abfallwirtschaftskonzept sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen, ließen sich die Problemüllsammelstelle zeigen und ein Müllfahrzeug vorführen (s. Foto).

Im November 2016 teilte die Engagement Global GmbH der Stadt Ingolstadt mit, dass sie eine der ausgewählten Kommunen ist, die an der Pilotphase der Kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaften mit ihrer ost-/südosteuropäischen Partnerkommune teilnehmen werden. Ingolstadt und Kragujevac entschieden sich für den Projektablauf „Aktions-Lern-Prozess“ und setzten folgende Nachhaltigkeitsziele als Schwerpunkt: Erneuerbare Energie, Nachhaltige Kommunen und Gemeinden, Verantwortungsvoller Konsum und Produktionsmuster, Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen. Der internationale Auftaktworkshop fand am 16. und 17. Januar 2017 in Gelsenkirchen statt.

### Zusammenarbeit im Bereich Feuerwehr/Katastrophenschutz mit **Moskau**

Vom **13. bis 15. Juni 2016** unternahmen Roland Danhauser (Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Baulicher Brandschutz) und Michael Springl (Stadtbrandrat, 2. Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr Ingolstadt) eine Informationsreise nach Moskau zur Intensivierung des fachlichen Austauschs. Auf dem Programm stand der Erfahrungsaustausch mit Abteilungen der Hauptverwaltung des Ministeriums für Katastrophenschutz Russlands und Teilnahme an Feuerwehrrübungen der Rettungsdienste Moskau. Eine Gegeneinladung nach Ingolstadt wurde ausgesprochen.

### Austausch im Bereich Jugendfußball mit **Moskau**

Vom **26. bis 29. August 2016** waren eine Jugend-Fußballmannschaft des FC Strogino Moskau und eine offizielle Delegation des Zentralbezirks Moskau mit den stellvertretenden Präfekten Sergey Travkin und Andrey Prishchepov gemeinsam mit Vertretern des Departements für Sport der Stadt Moskau, in Ingolstadt zu Gast. Im Mittelpunkt standen die beiden sportlichen Begegnungen der jungen Fußballer des FC Strogino mit einer B-Jugendmannschaft des FC Ingolstadt 04. Diese wurde in Kooperation zwischen der Stadt (Kulturamt und Amt für Sport und Freizeit) und dem FC Ingolstadt 04 organisiert. Ein Rückspiel in Moskau ist in Planung.

### Künstlerische Zusammenarbeit mit **Murska Sobota**

Der Austausch von Ausstellungen zwischen dem Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt und der Galerie in Murska Sobota hat eine lange Tradition. Seit über zehn Jahren finden beinahe jährlich Ausstellungen in der Städtischen Galerie im Theater in Ingolstadt bzw. in der Galerija Murska Sobota statt. Nach den Werken des Malers Gregor Purgaj aus Murska Sobota im Oktober/November 2015 in Ingolstadt, war vom **7. April bis 18. Mai 2016** die Ausstellung „Regionale Künstler“ mit Hanni Goldhart, Malerei, und Konrad Risch, Bildhauer, in Murska Sobota zu sehen. Die Ausstellung wurde von Vizebürgermeister Boštjan Berlak und Kulturamtsleiter Jürgen Köhler eröffnet.

### Austausch mit der Berufsfeuerwehr **Opole**

Die seit der Ingolstädter Ausstellung „Feuer aus!“ im Jahr 2007 bestehenden Kontakte der Berufsfeuerwehr Ingolstadt mit der Berufsfeuerwehr Opole wurden in den Folgejahren vertieft und mündeten in einen intensiven fachlichen Austausch mit den Schwerpunkten Hochwasserschutz und Umsetzung von EU-Richtlinien. Im Jahr 2013 wurden die Beziehungen erstmals auch auf die Mannschaftsebene ausgeweitet. Seither waren in jährlichem Wechsel Feuerwehrmänner zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch in der Partnerstadt. Vom **22. bis 28. Mai 2016** nahmen vier Feuerwehrbeamte der Berufsfeuerwehr Ingolstadt an einem Tauchercamp - organisiert durch die Berufsfeuerwehr Opole - in Polen teil. Im Rahmen der Veranstaltung wurden u. a. die Organisationsstrukturen, die Ausrüstung sowie Einsatzkonzepte bei Tauch- und Wasserrettungseinsätzen gegenseitig vorgestellt und umfangreiche praktische Übungen durchgeführt.

### Austausch Stadtbus Ingolstadt GmbH und Verkehrsbetriebe **Opole**

In Kooperation zwischen Opole und Ingolstadt wurde zum 10-jährigen Jubiläum der Partnerschaft im Jahr 2015 ein Oldtimer-Omnibus aus dem Jahr 1966, der ehemals im Einsatz bei den Ingolstädter Verkehrsbetrieben war, in einem Spezialbetrieb in Opole restauriert. Anlässlich des Internationalen Museumstags am **29. Mai 2016** wurden erstmals geführte Stadttouren mit dem Bus angeboten, auch eine private Anmietung ist möglich. Bei der „Nacht der Museen“ war der Bus mit der Fahrzielanzeige „Partnerschaft Ingolstadt – Opole“ als sympathisches Symbol der Städtefreundschaft zum zweiten Mal am **10. September 2016** im Einsatz.

## 5. Schüler- und Praktikantenaustausch

### Praktikanten aus Ingolstadt in den Partnerstädten

Vom **1. bis 19. August 2016** durfte eine Ingolstädter Schülerin bei der Stadtverwaltung in **Grasse** ein Praktikum machen. Die junge Dame konnte ihre Französischkenntnisse zur Anwendung bringen und erhielt u. a. am Empfang des Rathauses Einblick in Abläufe und aktuellen Projekte.

Die Bewerbung einer Ingolstädter Medizinstudentin für ein studentisches Praktikum beim Centre Hospitalier in Grasse wurde von Bürgermeister Jérôme Viaud mit einem Empfehlungsschreiben weitergeleitet. Die junge Dame bekam vom Hospital die Zusage für ein vierwöchiges Praktikum im **September/Oktober 2016**.

### Praktikanten aus den Partnerstädten in Ingolstadt

Wie schon in den Vorjahren unterstützte vom **8. Juli bis 7. August 2016** eine Studentin aus **Kragujevac** das Kulturamt und die Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH als Praktikantin und konnte dabei ihre Deutschkenntnisse anwenden und vertiefen.

### Traineeprogramm Stadt Ingolstadt

Im Rahmen des Traineeprogramms der Stadt Ingolstadt war vom **19. Oktober bis 19. November 2016** ein Trainee im Foreign Affairs Bureau und im Foreign Trade and Economic Cooperation Bureau der Stadt **Foshan** tätig.

### Bestehende Schulpartnerschaften im Rahmen der Städtepartnerschaften

Eine Schülergruppe der Highschool No.1 **Foshan** war zum ersten Mal, vom **16. bis 23. Juli 2016**, bei der Partnerschule, dem Christoph-Scheiner-Gymnasium, zu Besuch und wurde von Bürgermeister Sepp Mißbeck offiziell empfangen. Die Schulpartnerschaft wurde am 10. November 2015 besiegelt.

Schulpartnerschaften bestehen zwischen dem Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt und dem Institut Fénelon **Grasse** und zwischen der Luwig-Fronhofer-Realschule Ingolstadt und dem Collège Saint-Hilaire **Grasse** seit 1987 bzw. 2013.

Seit April 2015 besteht eine Schulpartnerschaft zwischen der Móricz Zsigmond Grundschule **Győr** und der Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt. Im **April 2016** war erstmals eine Schülergruppe aus Győr bei den Ingolstädtern zu Gast. Die FOS/BOS Ingolstadt steht seit 2006 in einem Austausch bezüglich Berufsausbildung und –praktikum mit der Szent-Györgyi Albert Egészségügyi és Szociális in **Győr**.

Die zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und dem Révai Miklós Gymnasium **Győr** bereits seit 1996 bestehende Schulpartnerschaft und die Partnerschaft der Schule mit dem Zweiten Gymnasium zu **Kragujevac** (seit 2003) wurden auch 2016 durch Besuche von Schülergruppen gefördert.

Das Apian-Gymnasium Ingolstadt unterhält seit 1981 einen Austausch mit der **Kirkcaldy** Highschool und mit der St. Andrew's Highschool in **Kirkcaldy**.

Das Apian-Gymnasium Ingolstadt hatte von 1998 bis 2008 eine Schulpartnerschaft mit dem Manisa Lisesi, die aufgrund von Umstrukturierungen im Schulwesen der Stadt Manisa nicht weitergeführt werden konnte. Seit Juni 2013 besteht eine Schulpartnerschaft mit dem Özel Sezade Mehmet Lisesi in **Manisa**. Die Johann-Michael-Sailer-Schule hat 2010 mit der privaten Hedef-Koleji-Schule in **Manisa** ein „Partnerschul-Projekt“ begonnen.

Das Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt unterhält seit 1988 eine Schulpartnerschaft mit dem Städtischen Sprachgymnasium 1513 und seit 1991 mit dem Kapzow-Gymnasium 1520, jeweils in **Moskau**. Zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit dem Kapzow-Gymnasium 1520 besuchten die Schulleiterin, eine Deutschlehrerin und eine neunköpfige Schülergruppe Ingolstadt und wurden am **16. Februar 2016** im Alten Rathaus empfangen.

Die Eurofremdsprachenschule Ingolstadt steht in Kontakt zum Ausbildungszentrum GBOU Sosch Nr. 1240 in **Moskau**, Presnja.

Die Direktorin der Städtischen Musikschule von **Murska Sobota** war vom **14. bis 16. Februar 2016** zur Anbahnung einer Schulpartnerschaft mit der Städtischen Simon-Mayr-Sing- und Musikschule in Ingolstadt. Unterzeichnet wurde diese bei der Verleihung der Ehrenplakette des Europarats am 24. April 2016 im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel und Vize-Bürgermeister Boštjan Berkaj (s. Nr. 1). Zum 70-jährigen Jubiläum der Musikschule Murska Sobota reiste die Leiterin der Ingolstädter Musikschule, Brigitte Pinggéra, begleitet von der Fachbereichsleiterin für Elementare Musikpädagogik, vom **9. bis 11. Juni 2016** nach Murska Sobota, um die weitere Zusammenarbeit zu konkretisieren.

Seit 2001 besteht die Schulpartnerschaft zwischen der Gnadental-Mädchenrealschule Ingolstadt und dem Gymnazjum Nr. 7 in **Opole**. Seit 2006 pflegt die FOS/BOS Ingolstadt eine Schulpartnerschaft mit der „Zespół Szkół Mechanicznych“ (Mechanischen Berufsschule) in **Opole** mit einem regelmäßigen Schüleraustausch und dem Austausch von Praktikumsplätzen.

### Schüleraustausch

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt gewährte für das Jahr **2016** gemäß den Richtlinien für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen *im Rahmen der Städtepartnerschaften* und außerhalb der Städtepartnerschaften Zuschüsse für folgende Maßnahmen:

	<u>Fahrt nach</u>	<u>Besuch aus</u>
Apian-Gymnasium	<i>Kirkcaldy</i>	
Christoph-Scheiner-Gymnasium	<i>Grasse</i>	<i>Foshan</i> <i>Grasse</i> <i>Moskau (Kapzow Gymnasium)</i>
Katharinen-Gymnasium	<i>Győr</i> <i>Kragujevac</i> Greater Noida/Indien	<i>Győr</i> Konin/Polen Poitiers Vestal/USA
Reuchlin-Gymnasium		Dunaújváros/Ungarn
Gnadenthal-Mädchenrealschule	<i>Opole</i>	<i>Opole</i>
Ludwig-Fronhofer-Realschule	<i>Grasse</i>	<i>Grasse</i>
Gebrüder-Asam-Mittelschule		<i>Győr</i>
Johann-Michael-Sailer-Schule		<i>Manisa</i>
FOS/BOS	<i>Győr</i> <i>Opole</i> Čakovec/Kroatien Genua/Italien Hull/Großbritannien Palmela/Portugal Silkeborg/Dänemark St. Johann/Österreich	

### Schulpartnerschaft in Vorbereitung

Bei seinem Besuch in Ingolstadt vom 6. bis 8. Dezember 2016 besuchte der Kulturreferent der Stadt **Kragujevac**, Miljan Bjeletić, die Städtische Simon Mayr Sing- und Musikschule und besprach mit Schulleiterin Brigitte Pinggéra eine mögliche künftige Zusammenarbeit. Er schlug vor, gemeinsam mit der Musikschule in Murska Sobota (Slowenien) ein Konzert zu veranstalten und dies in allen drei Ländern aufzuführen. (s. Nr. 3)

## **6. Veranstaltungen in den Partnerstädten**

### Septemberfest, Carrara

1974 wurde erstmals das Bierfest „Festa della birra“ in Carrara gefeiert. Seit 1978 findet das Fest jährlich auf dem Messegelände in Marina di Carrara statt und wird regelmäßig mit einer Delegation aus Ingolstadt eröffnet. Zum 40. Septemberfest reiste Bürgermeister Albert Wittmann vom **25. bis 28. August 2016** mit einer Delegation in die Partnerstadt. Ebenfalls angereist waren der Bürgermeister von Grasse sowie Vertreter von Opole und Kragujevac, ebenfalls Partnerstädte von Carrara. Die zahlreichen italienischen Besucher lassen sich jedes Jahr von den kulinarischen Genüssen, den Tanzvorführungen, den Auftritten der Ingolstädter Faschingsgesellschaft Narwalla und der bayerischen Volksmusik begeistern. ([www.septemberfest.it](http://www.septemberfest.it))

### Bierfest, Grasse



Nach der ersten erfolgreichen Neuauflage eines Bierfestes in Grasse im Oktober 2015 organisierte die südfranzösische Partnerstadt vom **8. bis 11. September 2016** erneut ein bayerisches Bierfest auf dem Place Cours Honoré Cresp, im Herzen der Stadt.

Den Getränkeauschank übernahm wieder die Ingolstädter Brauerei Herrnbräu,

für die Verpflegung zeichnete ein Metzger aus der Partnerstadt verantwortlich. Die musikalische Umrahmung durch die Band „Bayrisch Blau“ wurde von der Brauerei organisiert und von der Stadt Ingolstadt finanziell unterstützt. Bürgermeister Sepp Mißbeck eröffnete mit seinem Kollegen, Bürgermeister Jérôme Viaud, das Fest mit dem traditionellen Bieranstich. Begleitet wurde er dabei von Kulturreferent Gabriel Engert.

### VIII. Internationale Kinderolympiade und IX. Kinderfestival, Győr

Seit 2012 fahren Kinder und ihre Betreuer aus den Ingolstädter „Soziale Stadt“ Gebieten, aus den Stadtteiltreffs des Pius-, Konrad- und Augustinviertels, zur Kinderolympiade nach Győr. Vom **30. Juni bis 4. Juli 2016** traten 15 Ingolstädter Kinder in den Disziplinen Athletik, Fußball und Staffellauf gegen Kinder aus den Partnerstädten von Győr an. Nach spannenden Wettkämpfen wurde gemeinsam das in der Altstadt stattfindende Kinderfestival besucht. Die Gruppe aus Ingolstadt kehrte mit vielen neuen Eindrücken nach Ingolstadt zurück.

### Kleinfeldfußballturnier, Győr

Am **17. September 2016** nahm eine siebenköpfige Mannschaft der Ingolstädter Stadtverwaltung gemeinsam mit den Győrer Partnerstädten Erfurt und Poznan (Polen) an einem Kleinfeld-Fußballturnier mit Mannschaften aus der Umgebung und der Stadtverwaltung von Győr teil. Damit wurde der partnerschaftliche Austausch gefördert und der Zusammenhalt der Ingolstädter Kollegen untereinander gestärkt. Die Teilnehmer besuchten auch das Festival der Ungarischen Traditionen in Győr.



### Informationsfahrt von Oberbürgermeister Dr. Lösel mit einer Delegation nach Győr

Auf dem Programm der Delegationsfahrt vom **10. bis 12. November 2016** standen Besichtigungen und Besprechungen bei folgenden Institutionen in Győr: Révai-Miklós-Gymnasium (Partnerschule des Katharinen-Gymnasiums), Széchenyi-István-Universität (mit Besuch der Audi-Fakultät und Besichtigung des Campus), Audi Aréna Győr und Olympisches Zentrum, Industriepark, Fa. Büchl und AUDI Hungaria. Daneben besprach Kulturreferent Gabriel Engert mit dem Direktor des Balletts Győr die für 2018 geplanten Aufführungen des Simon-Mayr-Requiems in Ingolstadt und Győr.

### Music & Beerfestival, Kirkcaldy

In den Jahren 2003, 2006, 2008, 2012 und 2014 organisierten Mitglieder des Freundchaftsvereins Ingolstadt – Kirkcaldy (F.IN.KY.) gemeinsam mit ihrem Schwesterverein, der Kirkcaldy-Ingolstadt-Association (KIA) ein Bier- und Musikfestival. Beim Bierfest vom **1. bis 4. September 2016** stand das Jubiläum „500 Jahre Reinheitsgebot“ im Mittelpunkt. Mit dem Jubiläumsbier der Ingolstädter Brauerei Herrnbräu konnten die Gäste auch auf das 20-jährige Bestehen von KIA anstoßen. Zur Unterhaltung spielten 17 Mitglieder der Jugendblaskapelle Mailing und der Hampara Blasmusik Mailing, aus einem Ingolstädter Ortsteil, auf. Die Jugendblaskapelle musizierte gemeinsam mit ihrer schottischen Partnerband, der „Kirkcaldy and District Pipe Band“.

### Besuch des Lehrstuhls Tourismus der KU Eichstätt-Ingolstadt in Kragujevac

Am **21. März 2016** besuchte Prof. Dr. Harald Pechlaner, Inhaber des Lehrstuhl Tourismus und des Zentrums für Entrepreneurship an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, im Rahmen einer „Großen Exkursion“ mit einer Gruppe Studierender des Faches Geographie die Stadt Kragujevac. Vor Ort fand ein offizielles Treffen in der Stadtverwaltung mit dem Stadtrat Herrn Dalibor Jekic und der Tourismusedirektorin Snezana Milisavljevic statt. Neben Fragen des Geschäfts- und Industrietourismus in einer von Automobilwirtschaft geprägten Stadt wurde auch über potenzielle Anknüpfungspunkte weitergehender Kooperationen im universitären Bereich gesprochen. Anschließend bot sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen einer Führung die Gelegenheit, die Stadt näher kennenzulernen. Die Exkursion Balkan führte die Studierenden und den Lehrstuhl Tourismus von Griechenland über Albanien, Kosovo, Mazedonien und Serbien bis nach Bosnien-Herzegowina. Das übergeordnete Ziel dieser Reise war eine Analyse der touristischen Potenziale dieser Balkanstaaten.

### Stadtfest, Kragujevac

Im Mai 2005 war eine Ingolstädter Delegation zum ersten Mal zu Gast beim Stadtfest in Kragujevac, ebenso in den Jahren 2007 bis 2015. Der Einladung zum Bürgerfest vom **5. bis 7. Mai 2016** folgten Stadträtin Petra Volkwein und Stadträtin Simone Vosswinkel. Neben den Feierlichkeiten zum 6. Mai, dem Tag, an dem die Stadt im Jahr 1818 bei der Sitzung der Nationalversammlung im nahegelegenen Dorf Vracevnica zur ersten Hauptstadt des modernen serbischen Staates ausgerufen wurde, stand die Besprechung gemeinsamer Projekte auf dem Programm.

### Gedenktag „21. Oktober“, Kragujevac

Seit 2005 fährt jährlich eine Ingolstädter Delegation zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages des Massakers von Sumarice am 21. Oktober nach Kragujevac. Bei diesem schrecklichen Massaker wurden 2300 Bürger der Stadt, darunter Schüler des Ersten Gymnasiums, von der deutschen Wehrmacht erschossen. Dies war eine Vergeltungsmaßnahme für Partisanenangriffe, obwohl es in Kragujevac selbst keine Angriffe auf Wehrmachtsangehörige gegeben hatte.

Zum Gedenktag **2016** im Beisein des Präsidenten von Serbien, Tomislav Nikolić, folgten Kulturreferent Gabriel Engert und der ehemalige Pressesprecher der Stadt Ingolstadt, Dr. Gerd Treffer, vom **20. bis 22. Oktober 2016** der Einladung nach Kragujevac. Dabei standen ein Gespräch zum Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ (s. Nr. 4) und ein Treffen mit dem Kulturreferenten der Stadt Kragujevac auf dem Programm (s. Nr. 3).

Dabei wurden u. a. die Pläne der Stadt Kragujevac zur 200-Jahrfeier im Jahr 2018 anlässlich ihrer Ernennung zur Hauptstadt Serbiens im Jahr 1818 besprochen. Dr. Treffer betrieb Recherchen für eine Veröffentlichung zum Thema Gedenktag „21. Oktober“.

Vom **18. bis 22. Oktober 2016** besuchte erneut eine Schülergruppe des Katharinen-Gymnasiums die Partnerschule, das Zweite Gymnasium zu Kragujevac und nahm am Gedenktag „21. Oktober“ teil.



*Schülerinnen des Katharinen-Gymnasiums und des Zweiten Gymnasiums Kragujevac mit Kulturreferent Gabriel Engert (Mitte), OStD Michael Erber und Stadträtin für Gesundheit und Soziales, Gordona Damjanović (beide rechts) an der Gedenkstätte Sumarice*

### Mesir-Fest, Manisa

Alljährlich im Frühjahr wird eine Delegation aus Ingolstadt zum Mesir-Fest nach Manisa eingeladen, einem großen Volksfest mit Festzug, das an die wundersame Heilung einer Sultinin im 16. Jahrhundert erinnert. Der Einladung zum Mesirfest vom **22. bis 25. April 2016** konnte Ingolstadt wegen der Feierlichkeiten zu „500 Jahre Reinheitsgebot“ und der Verleihung der Ehrenplakette des Europarats am selben Wochenende nicht folgen.

### Delegationsreise nach Moskau

Vom **3. bis 6. September 2016** reisten Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel, Bürgermeister Albert Wittmann, Kulturreferent Gabriel Engert und Stadträtin Brigitte Fuchs nach Moskau, um erstmals seit seinem Amtsantritt im November 2015 den neuen Präfekten des Moskauer Zentralbezirks, Vladimir Goverdovskiy, zu treffen.

### Konzert des Jugendkammerchors Ingolstadt in Murska Sobota

Am **14. Mai 2016** konzertierte der Jugendkammerchor Ingolstadt, geleitet von Eva-Maria Atzerodt, gemeinsam mit seinem Partnerchor „Stephen Kovac“ unter der Leitung von Tomi Bušinowski in der Kirche St. Nicholas in Murska Sobota.

### Stadttag, Murska Sobota

Zum jährlich stattfindenden Stadttag, zum Festival „Soboški dnevi“, reiste vom **24. bis 26. Juni 2016** wieder eine Ingolstädter Delegation um Alt-Oberbürgermeister Peter Schnell, der Ehrenbürger von Ingolstadt und Murska Sobota ist, in die Partnerstadt. Im Mittelpunkt standen das Treffen mit den Delegationen aus den anderen Partnerstädten von Murska Sobota sowie die Feierlichkeiten anlässlich des 25. Jubiläums der Unabhängigkeit der Republik Slowenien am 25. Juni 2016.

### 1. Polnisch-Deutsche Konferenz „Bridge“, Opole

Die Einladung vom **7. bis 8. April 2016**, gerichtet an Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel, wurde weitergeleitet an den Präsidenten der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI), Prof. Dr. Walter Schober, da zwischen der THI und der Opole University of Technology eine Hochschulpartnerschaft besteht. Von der THI wurde Prof. Dr. Markus Bregulla (Computer

Sciences & Automation, Integrationsbeauftragter der THI) zur Konferenz nach Opole entsandt. In zahlreichen Vorträgen von Vertretern von Politik, Industrie und Hochschulen wurden Vorträge zu technischen Themen aus der Automobil-, Energie- und Produktionstechnik und aus den Bereichen Wirtschaft und Zusammenarbeit präsentiert.

#### Ausstellung/Stiftung „Ben Muthofer“, Opole

Anfang Dezember 2015 waren die Direktorin der Galerie der Modernen Kunst in Opole mit zwei Mitarbeitern sowie eine Vertreterin des Museums des Oppelner Schlesiens in Ingolstadt. Mit der Direktorin des Museums für Konkrete Kunst Ingolstadt wurden Gespräche über eine Ausstellung und eine Stiftung betreffend das Werk des in Opole geborenen und seit Jahren in Ingolstadt lebenden Künstlers Ben Muthofer geführt. Am **24. Mai 2016** wurde schließlich ein Stiftungsvertrag zwischen Ben Muthofer und der Stadt Opole unterzeichnet. Am **25. Mai 2016** fand die Vernissage der überlassenen Ausstellungsstücke in Opole statt. Die Kunstwerke wurden bis 26. Juni 2016 in der Galerie der Modernen Kunst ausgestellt und verblieben anschließend in Opole.

#### Landesfestival des polnischen Liedes, Opole

Von 2006 bis 2011 waren Delegationen aus Ingolstadt zu dieser Kulturveranstaltung eingeladen. Zum Landesfestival 2016 reisten Stadträtin Brigitte Fuchs und eine Mitarbeiterin des Kulturamts vom **2. bis 4. Juni 2016** nach Opole. Die Delegationen aus den Partnerstädten von Opole, darunter auch Vertreter aus Carrara, wurden über die Planungen der Stadt Opole zur 800-Jahr-Feier im Jahr 2017 informiert. Mit der Stadtgärtnerin von Opole wurde die Teilnahme an der Landesgartenschau 2020 in Ingolstadt besprochen. Die Ingolstädter hatten Gelegenheit zum Austausch mit Konsulin Sabine Haake vom deutschen Konsulat in Opole. Auf dem Programm stand eine Führung durch die Ausstellung „Ben Muthofer“ in der Galerie der Modernen Kunst.

#### Konferenz im Rahmen des „Weimarer Dreiecks“, Opole

Kulturreferent Gabriel Engert nahm als Vertreter von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel an der Konferenz „Lokale Verwaltungsdiplomatie innerhalb des Weimarer Dreiecks - 25 Jahre Kooperation aus der Sicht von Polen, Deutschland und Frankreich“ am **28. September 2016** in Opole teil. Zielsetzung des Weimarer Dreiecks ist „die Abstimmung der Politik der drei Länder (Polen, Frankreich, Deutschland) und die Stärkung der europäischen Integration ohne andere Staaten auszuschließen“.



In seinem Vortrag ging Gabriel Engert auf die Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten Ingolstadt, Grasse und Opole ein, insbesondere auch auf das Solidaritätsprojekt für Legmoin (s. Nr. 8).

## 7. Solidaritätsaktionen

### Projekt Legmoin

Ingolstadt unterstützte die Stadt Grasse bei ihren Hilfeleistungen für deren Partnergemeinde **Legmoin** in Burkina Faso und beteiligte sich an den Kosten für sechs Trinkwasserbrunnen, die im Februar 2010 in Legmoin im Beisein der Bürgermeister aus Grasse, Carrara und Ingolstadt in Betrieb genommen wurden. 2012 wurden weitere sechs Trinkwasserbrunnen und, mit Spenden von Ingolstädter Firmen, Fotovoltaik-Anlagen zum Aufbau einer Stromversorgung errichtet.

Im Jahr 2012/2013 war Ingolstadt UNICEF-Kinderstadt und alle Spenden, die in dieser einjährigen Phase seit 15. Juni 2012 gesammelt wurden, gingen unter dem Motto „Schulen für Legmoin“ nach Burkina Faso. Im Februar 2013 reisten eine Delegation aus Ingolstadt und Vertreter der Stadt Grasse nach Legmoin und konnten bei dieser Gelegenheit die beiden neu errichteten Schulen, von denen bereits eine in Betrieb genommen worden war, in Augenschein nehmen. Zum Abschluss des Jahres wurde mit einer Spendensumme von über 480.000 € das selbstgesteckte Ziel von 300.000 € weit übertroffen, so dass weitere Projekte zugunsten Kinder und Jugendlicher in der Gemeinde Legmoin angestoßen werden können. Mit der Unterzeichnung einer Projektpartnerschaft mit Legmoin am 27. Juni 2013 bekundeten Grasse und Ingolstadt ihren Willen, die westafrikanische Gemeinde auch in Zukunft nachhaltig zu unterstützen.

Noch im Jahr 2014 startete bereits ein weiteres Projekt in der Gemeinde, mit Unterstützung durch das Programm NAKOPA (Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Im Hauptort Legmoin wurde ein Berufsbildungszentrum für Mädchen und Jungen mit den drei Ausbildungsrichtungen Holzbearbeitung, Näherei und Lederbearbeitung sowie Zweirad-Mechanik erbaut und eingerichtet. Mittlerweile sind die Gebäude für dieses Jugendbildungszentrum fertiggestellt, aus ihrem Etat steuerte die Stadt Ingolstadt noch einen eigenen Sanitärblock mit Duschen und Toiletten bei. Momentan laufen die Ausschreibungen für die Ausstattung der Lehrräume und Büros.

Im **Februar 2016** kamen vier junge Leute aus Legmoin zur Schulung nach Ingolstadt, die in den Werkstätten der Ingolstädter Caritas sowie des Theaters sechs Wochen lang intensiv auf ihre spätere Ausbildungstätigkeit vorbereitet werden konnten. Ab dem Frühjahr 2017 soll dann wie geplant die einjährige Berufsausbildung für die ersten dreißig Jugendlichen starten. Ab 2018 will die Gemeinde den Betrieb in Eigenregie übernehmen. Die Finanzierung soll ab dann über ein eigenes Bildungsbudget laufen, unterstützt von den Erlösen aus dem Verkauf von selbst erstellten Produkten sowie Dienstleistungen des Zentrums.

Im **Oktober 2016** nahmen der im Mai 2016 abgewählte Bürgermeister und sein Nachfolger aus Legmoin zusammen mit je einer Vertretung aus **Grasse** und Ingolstadt an einer mehrtägigen Afrika-Konferenz in Erfurt teil, wo ein ergiebiger Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen Kommunen und ihren afrikanischen Partnergemeinden zum Thema „Nachhaltige interkommunale Partnerschaft“ stattfand. Zugleich konnten in intensiven Arbeitsgesprächen die Rahmenbedingungen für die künftige Kooperation zwischen Grasse, Legmoin und Ingolstadt festgelegt werden.

### Roboter der AUDI AG für den Wissenschaftlich-Technischen Park in **Opole**

Auf Vermittlung des Kulturreferats wurde am 16. Dezember 2015 unentgeltlich ein Roboter der AUDI AG zum Wissenschaftlich-Technischen Park der Stadt Opole transportiert und dort aufgestellt. Nach seiner Inbetriebnahme **Anfang 2016** soll er Schüler/innen und Student/inn/en zur Fachausbildung zur Verfügung stehen.